

# Ur-Melsunger macht den Sokrates

Schwarzenbergtheater: Bernd Köhler präsentiert neues Programm „Philoso-vieles“ – Reinerlös kommt Fuldataleschule zugute

VON DAMAI D. DEWERT

**MELSUNGEN.** Was haben der ahle Ur-Melsunger Justus Riemenschneider, Aristoteles und Platon gemeinsam? Sie stehen ab Dienstag, 29. April zusammen auf der Bühne. Naja, nicht direkt, aber Bernd Köhler kann man mit seinem neuen Programm „Philoso-vieles“ auf der Bühne in Schwarzenberg erleben. Und er hat sich nicht weniger vorgenommen, als den Zusammenhang zwischen den antiken Dichtern und Denkern sowie der nordhessischen Kultur zu erklären. Völlig unakademisch. Das ist bei Justus Riemenschneider doch klar.

Unterstützt wird Riemenschneider dabei vom Komponisten, Sänger und Musiker Welf Kerner aus Kassel und der Schauspielerin Julia Dernbach, ebenfalls aus Kassel.

## Schulstoff

Kostprobe gefällig: Riemenschneider erklärt beispielsweise, warum die Nordhessen nicht durch die Wüste müssen, um ins gelobte Land zu kommen. „Na, wir leben doch schon im Dreistromland zwischen Fulle, Schwalm und Eder.“ Die Werra zähle nicht: „Die ist doch schon der Grenzfluss zum Ural und der Ukraine.“

Tatsächlich gehe es etwas unpolitischer zu als sonst: Dafür habe es diesmal etwas mehr Philosophisches. Mit so Vorsilben hält es Riemenschneider auch nicht. Auf dem Programm stehe außerdem eine Menge Schulstoff. Zum

Beispiel Heimatkunde und Deutschunterricht mit Justus Riemenschneider. „Wir haben viel zu viele Vorsilben und so'n Zeugs. Einen Veterinär gibt's bei uns nicht. Wir haben einen Tierarzt.“ Egal ob als Hausmeister, Hilfslehrer oder Hegegemeinschaftler, immer wieder wird er von der scharfzüngigen Julia Dernbach in seine Schranken gewiesen.

Der Musiker und Sänger Welf Kerner, meist am Akkordeon, bestreitet mit ihr gemeinsam das Musikprogramm.

„Na, wir leben doch schon im Dreistromland zwischen Fulle, Schwalm und Eder.“

**JUSTUS RIEMENSCHNEIDER**

Das besteht aus nachdenklichen Liedern, Eigenkompositionen, auch aus volksliederähnlichen Musikfragmenten und Tonkollagen

Riemenschneider wird dabei den Nordhessen stilsicher, grantelnd und humorvoll sezieren. Ein Blick in unsere Wohnzimmer darf dabei nicht fehlen. Aber dazu mehr im Stück.

## Kleines aber feines Theater

Rolf Römer führt beim neuen Stück Regie. Etwa alle zwei Jahre bringt Bernd Köhler ein eben solches auf die Bühne. Seit nunmehr 25 Jahren unterhält er mit seinem satirischen Blick auf die Welt Tausende Besucher in Schwarzenberg.

Weitere Artikel rechts



Bissiges Trio: Justus Riemenschneider, Mitte, präsentiert sein neues Programm – ihm zur Seite stehen am Akkordeon Welf Kerner und Schauspielerin Julia Dernbach (beide aus Kassel).

Foto: privat

## HINTERGRUND

### Von Karten und Terminen

Die erste öffentliche Generalprobe beginnt Montag, 28. April, um 19 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Am Dienstag, 29. April, Freitag, 2. Mai und Samstag, 3. Mai folgen die drei Premieren. In den kommenden Wochen gibt es jeweils Freitag und Samstag je eine Vorstellung. Der Beginn ist stets um 20 Uhr.

Die Karten für die Vorstellungen gibt es ab sofort am Kartentelefon, 0 56 61 / 53 666.

• **Kartenverkauf:** Kartentelefon immer Montag, Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 15 bis 18 Uhr.

Die Karten müssen im „Rohn Leonardo-Shop“ an der Brückenstraße 3 in Melsungen abgeholt werden. (ddd)

## Theater Schwarzenberg

Das kleine, aber feine Schwarzenberger Theater hat etwa 100 Plätze. Bei den Vorstellungen öffnet der Garten mit Bewirtung jeweils um 19 Uhr. Veranstalter ist diesmal die Melsunger Fuldataleschule – ihr kommt auch der Reinerlös dieser Spielzeit zugute. [www.schwarzenberg-theater.de](http://www.schwarzenberg-theater.de)